

14. Altbacher Berglauf mit gelungener Pokalverteidigung

12. August 2017

Ein Bericht von Karin Klitzke



„Der Berg ruft...“ – in diesem Falle der Altbacher Berg(lauf). Hört sich aber schlimmer an als es letztendlich ist. Und wenn man die ersten 3 km vom Berglauf geschafft hat, bleibt nichts mehr vom Berg übrig, sondern nur noch eine ebene und gerade Strecke bis zur Wendeschleife und wieder zurück. Und diese ersten 3 km, die einen am Anfang gequält und zum Schwitzen gebracht haben, werden am Ende zu einem 3-km-Schlussspurt genutzt.

Die Neustadter Mädels reisten auch in diesem Jahr wieder an. Zum einen, um den Wanderpokal mitzubringen. Zum anderen, um ihn auch gleich wieder mit nach Hause nehmen zu können. Pokalverteidigung war angesagt. In diesem Jahr mit Elke und Silke. Und das war schon die halbe Miete. Ich musste nur noch ankommen.

Trotzdem verlangten die ersten 3 Kilometer doch einiges von einem ab und man war froh, als die letzte Biegung kam, es endlich flach wurde und man es einfach laufen lassen konnte.

Bis zum Wendepunkt boten die entgegenkommenden Läufer, die das Starterfeld anführten, eine willkommene Abwechslung. Und schon da konnte

man erkennen, dass Elke nichts anbrennen ließ und ihren bis dahin 3. Platz sicher und unangefochten ins Ziel brachte und damit den Grundstein für eine erfolgreiche Pokalverteidigung legte, die Silke und ich durch den jeweils 5. und 6. Platz vollends sicherten.

Mit von der Partie war Wolfgang Morhard, der die Strecke in 52:44 Minuten bewältigte und souverän seine Altersklasse gewann.

Hauptlauf – 11,5 km

34. Elke Böllmann	51:12 min.	2. W50	3.Frau gesamt
41. Wolfgang Morhard	52:44 min.	1. M65	
44. Silke Venus	54:17 min.	2. W40	
45. Karin Klitzke	54:17 min.	1. W55	

Mannschaftswertung – Frauen

1. TSV Neustadt 2:39:46 Std.
Elke Böllmann, Silke Venus, Karin Klitzke

